

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. Jänner 1960

Blatt 16

Wolfgang Pauker zum Gedenken

=====

7. Jänner (RK) Auf den 9. Jänner fällt der 10. Todestag des Kunsthistorikers Prof. Dr. Wolfgang Pauker.

Am 14. Dezember 1867 in Tracht, Südmähren, geboren, trat er in das Chorherrenstift Klosterneuburg ein und wurde 1891 zum Priester geweiht. In den ersten Jahren seines Wirkens war er Religionslehrer in Pfarren, dann Dozent für Kunstgeschichte an der Akademie für angewandte Kunst, später Konservator am Bundesdenkmalamt. Schließlich widmete er sich ganz seiner Tätigkeit im Stift, dessen Baugeschichte und Schatzsammlung er gründlich durchforschte. Sein spezielles Arbeitsgebiet war die sakrale Architektur und die kirchliche Handwerkskunst. Ihm ist vor allem der Aufbau der geistlichen Schatzkammer zu danken, die er zu einer musterhaften Sammlung ausgestaltete. Weitverbreitet ist sein "Führer durch das Stift Klosterneuburg", die beste Schrift über diesen Gegenstand. Auch sein Katalog der Stiftssammlungen ist kunsthistorisch von besonderem Wert. Andere Beiträge behandeln das bauliche Werden des Stiftes, das alle Stilformen von der Romanik bis zur Neugotik aufweist. Auch als Vortragender ist Professor Pauker sehr bekannt geworden. Auf kulturgeschichtlichem und literarischem Gebiet hat er gleichfalls interessante Untersuchungen veröffentlicht. Weiter gab er Religionslehrbücher heraus und arbeitete verdienstvoll am Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg mit.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17. Jänner

=====

7. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 11. Jänner	Brahmssaal (MV) 19.30	Ges. d. Musikfreunde - Musikal. Jugend: 3. Beethoven-Abend des Musikvereins- quartettes (Quartette op. 18 Nr. 2 G-dur; op. 95 f-moll; op. 127 Es-dur)
	Gr. K. H. Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 4. Konzertes im Zyklus I der KHG (Beethoven: 9. Symphonie)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Gitarre-Abend Ernst Zelezny
Dienstag 12. Jänner	Gr. M. V. Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 6. Abonnement- konzertes des N. Ö. Tonkünstlerorche- sters; Gilopez Kabayao (Violine), Dirigent Hans Swarowsky (Strauss: Till Eulenspiegel; Mendelssohn: Violinkonzert; Brahms: 4. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 3. Beethoven-Abends des Musikvereinsquartettes
	Gr. K. H. Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: a. o. Konzert; Wr. Symphoniker, Wr. Singakademie, Maria Stader (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Anton Dermota (Tenor), Walter Berry (Baß), Dirigent Rafael Kubelik (Beethoven: 9. Symphonie)
Mittwoch 13. Jänner	Gr. M. V. Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Hans Petermandl (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Beethoven, Berger, Weber, Smetana, Wagner)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 3. Beethoven-Abends des Musikvereinsquartettes
	Gr. K. H. Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoni- ker, Wr. Singakademie, Maria Stader (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Anton Dermota (Tenor), Walter Berry (Baß), Dirigent Rafael Kubelik (Beethoven: 9. Symphonie)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 13. Jänner	Schubertsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: 5. Abonnementkonzert; Solisten, Chor und Orchester der Bach- gemeinde, Dirigent Julius Peter (Werke von J.S. Bach)
Donnerstag 14. Jänner	Gr.M.V. Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock, am Flügel Viktor Graef (Schubert, Dvorák, Wolf, R. Strauss, Giordano, Ponchielli)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Prof. Trude Reich: "Musikerziehung in Kroatien"
Freitag 15. Jänner	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Orchesterkonzert
	Amerika-Haus 19.30	Schallplatten-Musikabend Amerikanische Orchester spielen Werke von Beethoven, Barber und Brahms
Samstag 16. Jänner	Gr.M.V. Saal 15.00	Wr. Philharmoniker: 4. Abonnement- konzert, Dirigent Rafael Kubelik (Honegger: 5. Symphonie; Bruckner: 9. Symphonie)
Sonntag 17. Jänner	Gr.M.V. Saal 11.00	Wr. Philharmoniker: 4. Abonnement- konzert, Dirigent Rafael Kubelik (Wiederholung vom 16. Jänner)
	Gr.M.V. Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 7. Sonntag-Nachmittagskonzert; Frieda Valenzi (Klavier), Diri- gent Joaquim de Silva Pareira (Albeniz: Triana aus "Iberia"; Graca: 3 Portugiesische Tänze; de Falla: Nächte in spanischen Gärten; Granados: Intermezzo des Goyescas; Ravel: Rhapsodie espagnole)
	Gr.M.V. Saal 19.30	Wiener Philharmoniker: Licht- bildvortrag über die Weltreise des Orchesters
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Öffentl. Orchesterkonzert; Wr. Symphoniker, Edith Farnadi (Klavier) Dirigent Pierre Michel le Conte (Rossini: Overture zu "Semiramis"; Roussel: 3. Symphonie; Bartók: 1. Klavierkonzert; Moussorgsky: Bilder einer Ausstellung)

Übersiedlung

=====

7. Jänner (RK) Die Magistratsabteilung 70, Verkehrsrechtsangelegenheiten, übersiedelt in der Woche vom 11. bis 15. Jänner von Wien 1, Rathausstraße 9, in ihr neues Amtsgebäude im 9. Bezirk, Viriotgasse 8. In dieser Zeit ist kein Parteienverkehr möglich. Der normale Dienstbetrieb wird am 18. Jänner in der Viriotgasse aufgenommen werden.

- - -

Pferdemarkt vom 5. Jänner

=====

7. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 193 Stück, hievon 16 Fohlen und drei Maultiere. Als Schlachttiere wurden 154 Stück, als Nutztiere 37 Stück verkauft. Unverkauft blieben zwei Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 109, Oberösterreich 17, Burgenland 42, Steiermark 9, Kärnten 11 und Salzburg 3.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 13.20 bis 14.30 S, Extremware 7.30 bis 8.20 S, 1. Qualität 7.- bis 7.20 S, 2. Qualität 6.60 bis 6.90 S, 3. Qualität 5.50 bis 6.50 S, Nutztiere 6.60 bis 7.90 S.

Auslandsschlachthof: kein Auftrieb.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Schlachtpferde um 17 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 7.20 S. Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Schlachtfohlen um 23 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.73 S je Kilogramm. Gesamtdurchschnittspreis für Pferde: 7.25 S.

- - -

"Das gute Bild für jeden" vom 2. bis 31. Dezember 1959
 =====

7. Jänner (RK) Die Weihnachtsausstellung in der Wiener Secession, die vom Kulturamt der Stadt Wien und den Künstlerverbänden unter dem Titel "Das gute Bild für jeden" veranstaltet wurde, ist in der Zeit vom 2. bis einschließlich 31. Dezember 1959 von insgesamt 37.632 Personen besucht worden. In dieser Ausstellung, die zum zehnten Mal als künstlerisches Anbot für den Gabentisch der Wiener abgehalten wurde und wesentlich zur Geschmacksbildung des Publikums beitrug, gelangten 519 Bilder und Keramiken und über 100 Rahmen zum Gesamtpreis von 170.000 Schilling zum Verkauf. Damit konnten sowohl die Anzahl der verkauften Arbeiten wie der erzielte Erlös gegenüber den vergangenen Jahren erheblich gesteigert werden.

Das Kulturamt der Stadt Wien setzte sich dabei stets mit Erfolg für eine besonders niedrige Preisgestaltung ein, um auch weniger begüterte Besucher der Ausstellung als Interessenten für die zeitgenössische Kunst zu gewinnen. Jeder fünfzigste Käufer wurde überdies durch seine Porträtskizze oder durch ein kostenloses Bild nach Wahl aus der Hand prominenter Maler prämiert.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. Jänner
 =====

7. Jänner (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 2 Ochsen, Summe 2. Neuzufuhren Inland: 8 Stiere, 54 Kühe, 1 Kalbin, Summe 63. Ausland: Polen 38 Stiere, 37 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 77. Gesamtauftrieb: 2 Ochsen, 46 Stiere, 91 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 142. Verkauft wurden 2 Ochsen, 46 Stiere, 52 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 103. Unverkauft blieben: Inland 39 Kühe, Summe 39. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. Jänner
 =====

7. Jänner (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 1 Stück. Ausland: Polen 280 Stück, Gesamtauftrieb: 281. Verkauft wurde alles. Polnische Schweine notierten mit 13.40 bis 14.- S.

- - -